

WIR in Wiesbaden Programm

03.11. bis 17.12.2022



WIR IN WIESBADEN – MUT MACHEN

„WIR in Wiesbaden“ möchte alle ansprechen und für alle Menschen offen sein. Wir wissen, wie unterschiedlich die Chancen und wie divers die Privilegien sind – und wie verletzend das Verweigern von Teilhabe sein kann. Wir suchen danach, wie wir dennoch hoffnungsvoll nach vorne schauen können. Es hat uns MUT gemacht, dass „WIR in Wiesbaden“ in den letzten beiden Jahren unter besonderen Herausforderungen stattfinden konnte. Gleichzeitig beobachten wir, wie das Vertrauen in die Demokratie, in Politik, Institutionen und Menschen sinkt. Antisemitismus, Frauenfeindlichkeit und Rassismus sind so sichtbar wie selten zuvor. Offensichtlich schaffen Krisen wie Pandemie, Krieg und Bedrohungen zusätzlich Angst vor Kontrollverlust. Die eigenen Fundamente geraten ins Wanken. Um unser Zusammenleben positiv gestalten zu können, müssen wir uns sowohl unseren eigenen als auch den Ängsten unserer Mitmenschen stellen.

Wir fragen uns: Was hält mich?

Wer hat welche Ängste?

Worauf kann ich in schwierigen Zeiten vertrauen?

Wer unterstützt mich, wenn ich Unterstützung brauche?

Wie können marginalisierte Menschen und Gruppen Schutz erfahren?

Wie kann es sein, dass an Grenzen Rassismus erlebt wird, wenn es um die Aufnahme Schutzbedürftiger geht?

Wie kann Wiesbaden sich mit Menschen solidarisch zeigen, die von Ausgrenzungen, Anfeindungen und Diskriminierung betroffen sind?

Wie können WIR in Wiesbaden Allianzen bilden und MUT machen, gemeinsam für eine Gesellschaft einzustehen, die Vielfalt anerkennt, die Demokratie feiert und Orte schafft, die von gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung geprägt sind?

Was uns MUT macht, ist die große Empathie und Hilfsbereitschaft, die sich in weiten Teilen der Gesellschaft zeigt. Sei es bei der Flutkatastrophe im Ahrtal, der Aufnahme geflüchteter Menschen aus der Ukraine, des unglaublichen Engagements der Seenotretter*innen, der unermüdlichen Aktivist*innen gegen den Klimawandel, der sicher weitere katastrophale Krisen mit sich bringen wird. Unsere Solidarität gilt allen, die vor Kriegen, Verfolgung, vor zerstörten Lebensgrundlagen und aus Angst fliehen, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrer Hautfarbe, ihrem kulturellen Hintergrund, ihrer sexuellen Orientierung und ihrer Religionszugehörigkeit.

Wir stehen ein für eine Gesellschaft, in der alle dazugehören. Von Anfang an. Mit allen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Mit allen Anstrengungen und Herausforderungen. Mit allem, was das Leben reichhaltiger macht.

„WIR in Wiesbaden“ lädt zu Begegnung und Gespräch ein. Dafür möchten wir MUT machen und bieten Veranstaltungen an, die den MUT zeigen, den es schon gibt. Gemeinsam möchten wir Auswege aus den Krisen finden und nach vorne schauen.

Für den Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“: Dilek Özkan, Gabi Reiter und Hendrik Harteman



NOVEMBER

S. 6	03.11.2022	Eröffnungsveranstaltung: MUT machen Marleen im Einkaufszentrum Lili
S. 7	04.11.2022	„Let's play“ – Mut zur Beteiligung Foyer im Rathaus
S. 8	04.11.2022	Workshop: „Krisen als Chance begreifen“ vhs Villa Schnitzler
S. 9	05.11.2022	Workshop: „Mut zum Schreiben“ Haus an der Marktkirche
S. 10	08.11.2022	Vortrag & Diskussion: „Digitale Gewalt gegen Frauen“ frauen museum wiesbaden
S. 11	09.11.2022	Humorschulung: „Trotz allem: den Humor nicht verlieren!“ Stadtteilzentrum Schelmengraben
S. 12	09.11.2022	Diskussion & Kurzfilm(e): „Mehr Mut bei der Aufnahme von Geflüchteten“ Infoladen linker Projekte
S. 13	09.11.2022	Liederabend: „Deine Seele ist ein Vogel, stütze ihm die Flügel nicht“ Marktkirche Wiesbaden
S. 14	10.11.2022	Diskussion: „Gewalt in Beziehungen, Femizide und kein Ende“ Online 
S. 15	10.11.2022	Digitale Schnitzeljagd: „Starke Lebenswege“ frauen museum wiesbaden
S. 16	10.11.2022	Workshop: „Mental Health Care“ Internationaler Bund, Bildungszentrum Wiesbaden
S. 17	10.11.2022	„KulturBAZAR“ – Engagement in der Kultur Online 
S. 18	10.11.2022	Filmabend: „Hive“ Murnau-Filmtheater
S. 19	11.11.2022	Lesung & Gespräch: „Die Schönheit der Differenz“ Mauritius-Mediathek
S. 20	12.11.2022	Jugend-Info-Börse „Hessen total international“ Foyer im Rathaus
S. 21	14.–18.11.2022	Aktionswoche „Vorlesetag – Wiesbaden“ Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden
S. 22	14.–19.11.2022	Aktionswoche „Mutproben“ Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentrum Biebrich
S. 23	15.11.2022	Podiumsgespräch: Wahrnehmungsdifferenzen Schlachthof Wiesbaden
S. 24	16.11.2022	Lesung & Gespräch: „Mehr als eine Heimat“ Gutenbergschule
S. 25	16.11.2022	Lesung & Gespräch: „Mehr als eine Heimat“ Marleen im Einkaufszentrum Lili
S. 26	17.11.2022	Vortrag: „Mut machen: Anekdoten einer Flugkapitänin“ frauen museum wiesbaden
S. 27	17.11.2022	Winter- & Weihnachtsengagementbasar Haus an der Marktkirche
S. 28	17.11.2022	Lesung & Gespräch: „Die kurdische Frage in der Türkei“ Café Klatsch
S. 29	18.11.2022	Empowerment-Werkstatt Hochschule RheinMain
S. 30	18.11.2022	Vorlese-Aktion Hessisches Staatstheater Wiesbaden
S. 31	18.11.2022	Lesung: „Der Muslim und die Jüdin“ Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule
S. 34	19.11.2022	Theaterstück: „Wutschweiger“ Hessisches Staatstheater Wiesbaden
S. 35	21.–25.11.2022	Feministische Woche

DEZEMBER

S. 36	22.11.2022	Filmvorführung: „Morgen gehört uns (Demain est à nous)“ Caligari FilmBühne
S. 37	23.11.2022	Digitale Buchvorstellung: „Wie wir die Welt sehen“ Online 
S. 38	23.11.2022	Fachtag: Antisemitismuskritische Bildungs- und Beratungsarbeit Haus an der Marktkirche
S. 39	23.11.2022	„NUR MUT – Texte zu couragiertem Handeln“ Stele der Toleranz Wiesbaden-Biebrich
S. 40	24.11.2022	Fachtag: Feminismus/Intersektionaler Feminismus Stadtteilzentrum Schelmengraben
S. 41	25.11.2022	Ausstellung: „Was gibt mir Kraft?“ Evangelische Erlösergemeinde Wiesbaden-Süerland
S. 42	25.11.2022	Workshop: „Konferenz der Göttinnen – die Vielheit in uns“ wif e.V.
S. 43	25.11.2022	FemFest Mainz/Wiesbaden Online 
S. 44	26.11.2022	Improtheater-Workshop und Auftritt von IMPROFIL Matthäuskirchengemeinde
S. 45	26.11.2022	Klärungsseminar „Das richtige Engagement finden“ Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden
S. 46	27.11.2022	Selbstbehauptungskurs „Starke Mütter – starke Töchter!“ Kinderzentrum Wellitzhof
S. 47	29.11.2022	Filmvorführung: „Schmetterling und Taucherglocke“ Caligari FilmBühne
S. 48	29.11.2022	„Sprechstunde zum Leben und Sterben“ heimathafen Wiesbaden
S. 49	29.11.2022	Lust auf eine Patenschaft? Online 
S. 50	30.11.2022	Aktionstag „Cities for life“ St. Bonifatius
S. 51	30.11.2022	Vortrag: „Rassismus – Antifeminismus – Rechtsextremismus“ Online 
S. 52	30.11.2022	Lesung von Flora von Herwarth: „Splitterzeiten“ Mauritius-Mediathek
S. 53	02.12.2022	MamMut. Mitmachen macht Mut. Gemeinsam gegen Gewalt Marleen im Einkaufszentrum Lili
S. 54	02.12.2022	Filmabend: „Die brillante Mademoiselle Neila“ Internationaler Bund, Bildungszentrum Wiesbaden
S. 55	04.11.2022	Selbstbehauptungskurs für Frauen Kinderzentrum „Wellitzhof
S. 56	06.12.2022	Filmvorführung: „The act of killing“ Caligari FilmBühne
S. 57	07.12.2022	Filmvorführung & Gespräch: „Black faces in white? space“ Murnau-Filmtheater
S. 58	08.12.2022	Workshop: „Unerschrocken, inspiriert und beherzt“ Mädchentreff e. V.
S. 59	09.12.2022	8. Demokratiekonferenz Friedrich-Naumann-Saal
S. 60	10.12.2022	Filmvorführung: „Writing with fire“ Murnau-Filmtheater
S. 61		Workshop: „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz – aber wie?“ Sporthalle Kärrnthal
S. 62		Antifeminismus als Alltag



Veranstaltungen, die im Live-Stream verfügbar sind, können unter diesen QR-Link oder direkt über <https://tp1.de/f20> gestreamt werden.



MUT MACHEN

Eröffnungsveranstaltung „WIR in Wiesbaden 2022“

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den Start von „WIR in Wiesbaden – MUT machen“ feiern. Die aktuellen Krisen sind anstrengend und erfordern viel Kraft. Gerade jetzt ist es wichtig, Haltung und Solidarität zu zeigen.

Der Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“ steht für eine Gesellschaft ein, in der von Anfang an alle dazugehören. Mit allen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Mit allen Anstrengungen und Herausforderungen. Mit allem, was das Leben reichhaltiger macht.

Daher laden wir Sie herzlichst dazu ein, mutig zu sein und mit uns und unseren Gästen die Veranstaltungsreihe zu eröffnen.

Das Programm wird musikalisch begleitet von Silvia Willecke und Claus Weyrauther. Stadtrat Christoph Manjura spricht ein Grußwort. Modou Diedhiou von der Initiative „Schwarze Schafe“ wird mit einem pointierten Beitrag zur inhaltlichen Auseinandersetzung rund ums Thema „MUT machen“ einladen.

Donnerstag, 3. November 2022, 18:00 Uhr

Marleen, 1. OG im Einkaufszentrum Lili, Bahnhofsplatz 3, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“,

Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden



„LET'S PLAY“ – MUT ZUR BETEILIGUNG

Was wollt ihr eigentlich?

Dich nervt etwas in der Stadt? Du hast eine coole Idee für einen Ort, weißt aber nicht, wie du sie umsetzen kannst? Du bist zwischen 14 und 21 Jahre alt? Dann sei mutig und komm vorbei!

Beweise deinen Mut und tritt in unterschiedlichen Disziplinen gegen Politiker*innen und Jugendvertreter*innen an und lerne sie kennen. Wir zeigen dir außerdem, wie du deine Stadt mitgestalten kannst, zum Beispiel bei Sportplätzen oder als Mitglied des Jugendparlaments.

Zudem gibt es einige Preise zu gewinnen. Lass dich überraschen!

Mehr Infos findest du auf: dein.wiesbaden.de/mut

Freitag, 4. November 2022, 10:00 – 18:00 Uhr

Foyer im Rathaus, Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: Stabsstelle Bürgerbeteiligung; Amt für Soziale Arbeit, Team Jugendinfozentrum



WORKSHOP: „KRISEN ALS CHANCE BEGREIFEN“

Hürden als Sprungbrett nutzen

Stimmt es wirklich, dass überstandene Krisen Menschen innerlich wappnen und sie wachsen lassen? Wie kann ich mich aus der Opferrolle in eine selbstbestimmte Rolle zurückbringen? Was ist Selbstwirksamkeit? Kein Mensch geht durch das Leben, ohne Krisen und Tiefschlägen zu begegnen. Häufig stellt die Doppelbelastung von Beruf und familiärer Sorgearbeit, bei der eigene Wünsche und Bedürfnisse hintangestellt werden, einen Auslöser für Krisen dar. Trennungen, Jobverlust, Umbrüche sind in fast jeder Lebensgeschichte vorhanden. Zu hoch erscheinen oft die Ansprüche innen und außen, das Funktionieren wird vorausgesetzt.

Mit einem neuen, gelasseneren Blick auf Krisen und mit der Erkenntnis, dass immer auch neue Stärke und Selbsterkenntnis nach einer Krise dazukommen, lernen Sie hier, die Karten, die Ihnen in die Hand gelegt werden, bestmöglich zu spielen.

Freitag, 4. November 2022, 16:00 – 19:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 10 Euro, Anmeldung über die vhs, Kursnummer Z10300

www.vhs-wiesbaden.de/kurssuche/kurs/Z10300

vhs Villa Schnitzler, Raum 12, Biebricher Allee 42, 65187 Wiesbaden

Veranstaltende: Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V., Kubis e. V.,

vhs Wiesbaden e. V., Stadtteilzentrum Klarenthal



WORKSHOP: „MUT ZUM SCHREIBEN“

Komm ins Schreiben mit Creative-Writing-Techniken

Kommst du nie dazu, deine Gedanken, Träume und Erinnerungen aufzuschreiben? Du würdest das aber gerne mal (wieder) tun? Dann bist du hier richtig. Wir kommen mit unterschiedlichsten Ideen gemeinsam ins Schreiben, erfinden Mutmachlisten, geben ein wenig der Poesie Raum und halten vielleicht sogar ganze Geschichten fest. Du wirst auf jeden Fall staunen, wie gut deine Texte klingen. Es gibt Zeit und Raum, Texte anderer zu hören und sich mit der Gruppe auszutauschen. Alles kann, nichts muss, denn natürlich darfst du auch einfach nur für dich selbst schreiben. Hab den Mut und greif zu Papier und Stift.

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung bei: petra.debus@ekhn.de und 0611 73 42 42 30 (Di. und Do. 8:00 – 12:00 Uhr)

Samstag, 5. November 2022, 15:00 – 18:00 Uhr

Kostenfrei

Haus an der Marktkirche, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden

Friedrich-Naumann-Saal (1. OG)

Veranstaltende: Evangelisches Dekanat Wiesbaden, Leitung: Cordula Vogt und Dr. Susanne Claußen



„DIGITALE GEWALT GEGEN FRAUEN“

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Marion Kamphans, Hochschule RheinMain

Die zunehmende Digitalisierung bringt es mit sich, dass auch Gewalt gegen Frauen neue, digitale Wege findet. Sie nehmen Gestalt an in exotisch klingenden Bezeichnungen wie etwa Cybermobbing, Upskirting, Stalking in sozialen Netzwerken oder aber ganz klassisch durch das Verbreiten von Gerüchten und Diffamierungen, durch Identitätsmissbrauch und -diebstahl oder durch die offene Androhung von Gewalt, wenn Frauen, insbesondere Feministinnen, ihre Meinung im Netz laut und deutlich vertreten. Sexistische, frauenfeindliche, beleidigende oder bedrohende Kommentare sollen die erkennbar weiblichen Stimmen zum Schweigen bringen.

#HASS
#DigitaleGewalt
#GegenFrauen

Dienstag, 8. November 2022, 19:00 Uhr

Eintritt frei

frauen museum wiesbaden, Wörthstraße 5, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: frauen museum wiesbaden



„TROTZ ALLEM: DEN HUMOR NICHT VERLIEREN!“ – HUMORSCHULUNG

So viele Krisen – sind doch nur noch mit roter Nase auszuhalten! Clown Doktoren helfen

Was bewirkt Humor? Wie kann ich Humor trainieren? Welche Möglichkeiten gibt es, den Humor in den Alltag zu integrieren? Diese Fragen und viele mehr werden wir an diesem Abend beleuchten.

Die Humorschulung zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Fähigkeitenrucksack erweitern können. Freuen Sie sich auf eine kleine Reise mit dem Humor als Wegbegleiter, der Sie unterstützt, auch schwierige Situationen mit mehr Leichtigkeit zu meistern.

Ein Perspektivwechsel ist garantiert!

Humor trägt zur allgemeinen Resilienz bei und macht den Umgang mit Krisen leichter!



Mittwoch, 9. November 2022, 19:00 Uhr

Kostenfrei

Stadtteilzentrum Schelmengraben, Karl-Marx-Str. 1, 65199 Wiesbaden-Dotzheim

Veranstaltende: Clown Doktoren e.V. in Koop. mit dem Stadtteilzentrum Schelmengraben



„MEHR MUT BEI DER AUFNAHME VON GEFLÜCHTETEN“

Diskussion und Kurzfilm

Asylsuchende sind seit Jahrzehnten starken Reglementierungen unterworfen, die abschrecken sollen. Dabei hat das BVerfG im Jahr 2012 festgestellt: „Die Menschenwürde ist migrationspolitisch nicht zu relativieren.“ Dass es besser geht, zeigt die Aufnahme der Geflüchteten aus der Ukraine. Sie sind nicht verpflichtet, in Aufnahmeeinrichtungen zu wohnen, haben Zugang zum Arbeitsmarkt, bekommen uneingeschränkte medizinische Versorgung und erhalten Grundsicherung nach dem SGB.

Warum schaffen wir Arbeitsverbote, Sammellager und das AsylbLG nicht endlich ganz ab? Bis sich gesetzliche Vorgaben bessern, kann Wiesbaden selbst nachbessern, zum Beispiel bei der Unterbringung, bei der die Stadt bislang auf zentrale Großunterkünfte setzt, bei der Erteilung von Arbeitserlaubnissen und generell bei der Möglichkeit, rechtliche Ermessensspielräume positiv zu nutzen.

Mittwoch, 9. November 2022, 19:00 Uhr

Infoladen linker Projekte, Blücherstraße 46, Hinterhof, 65195 Wiesbaden

Veranstaltende: Flüchtlingsrat Wiesbaden, Seebrücke Wiesbaden



„DEINE SEELE IST EIN VOGEL, STUTZE IHM DIE FLÜGEL NICHT“

Ermutigendes in Wort und Musik

MUT: Wir bewundern ihn bei anderen. Und fühlen uns selbst oft kleinmütig und verzagt. Doch Worte und Musik können unserer Seele Flügel verleihen, über Ängstlichkeit und Verzagtheit hinwegtragen. Eine Veranstaltung zur Ermutigung in Kriegs- und Pandemiezeiten.

Sabine Gramenz, die Wiesbadener Sängerin, und Udo Parker, Jazz-Gitarrist aus Leidenschaft, präsentieren Lieder rund um das Thema MUT. Dazu gibt es Texte, Zitate, Geschichten, ausgesucht und gelesen von Annette Majewski und Andreas Friede-Majewski.



Mittwoch, 9. November 2022, 19:00 – 20:00 Uhr

Eintritt frei

Marktkirche Wiesbaden, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: Evangelische Stadtkirchenarbeit Wiesbaden



„GEWALT IN BEZIEHUNGEN, FEMIZIDE UND KEIN ENDE“

Dr. Monika Schröttle und Roland Hertel



In dieser Veranstaltung wollen wir Gewalt in Beziehungen, Prävention, Täterarbeit und den politischen Umgang mit Femiziden thematisieren. Eingeladen sind Dr. Monika Schröttle (Politologin und Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkten in der interdisziplinären Gender-, Gewalt-, Menschenrechts- und Inklusionsforschung) und Roland Hertel (geschäftsführender Vorstand der BAG Täterarbeit) im Gespräch mit Kim Engels (frauen museum wiesbaden).

Der gefährlichste Ort für Frauen ist ihr Zuhause – quer durch alle sozialen Schichten und kulturellen Hintergründe. Haben sich Veränderungen durch die Istanbul-Konvention ergeben? Wie steht es um das European Observatory on Femicide? Ist Täterarbeit der Schlüssel zum Erfolg oder nur ein Tropfen auf den heißen Stein?

Donnerstag, 10. November 2022, 19:30 Uhr

Zoom-Veranstaltung: Zoom-Link ab 03.11.2022 auf www.frauenmuseum-wiesbaden.de downloadbar

Veranstaltende: frauen museum wiesbaden und Amnesty International Wiesbaden



„STARKE LEBENSWEGE“

Frauen in Wiesbaden

Wir machen Action, genauer: einen Actionbound. Das ist eine digitale Schnitzeljagd, die Dich von Ort zu Ort führt. Du kannst die Aufgaben allein erledigen oder vielleicht zu zweit oder zu dritt eine Gruppe bilden, die die spannenden Fragen löst, die Euch zum nächsten Ort führen.

Benötigt wird die Actionbound-App auf einem mobilen Endgerät. Los geht es am frauen museum wiesbaden, wo wir uns als Gesamtgruppe treffen und Ihr alle nötigen Informationen erhaltet. Dann seid Ihr auf Euch allein gestellt. Ab jetzt seid Ihr Special Agents in der eigenen Stadt. Wir treffen uns im Stadtarchiv wieder.



Donnerstag, 10. November 2022, 15:00 Uhr

Anmeldung unter veranstaltung-stadtarchiv@wiesbaden.de

Eintritt frei

frauen museum wiesbaden, Wörthstraße 5, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: frauen museum wiesbaden, Stadtarchiv Wiesbaden, Kunsthaus Wiesbaden



WORKSHOP: „MENTAL HEALTH CARE“

Wie kann ich mich um meine mentale Gesundheit kümmern?

Der Frauen-Treff ist ein kostenloses Gruppenangebot für junge Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund (im Alter von 14 bis 26 Jahren). Bei diesem Treffen soll es um die mentale Gesundheit gehen und wie man sich am besten um diese kümmern kann. In einem geschützten Rahmen sollen Informationen und persönliche Erfahrungen ihren Platz finden. Durch diesen Austausch soll eine gegenseitige Bestärkung der Teilnehmerinnen stattfinden, die die Sensibilisierung für Selbstwahrnehmung in den Vordergrund rückt.

Donnerstag, 10. November 2022, 15:00 – 17:00 Uhr

Internationaler Bund, Bildungszentrum Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 88, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: IB Südwest gGmbH, Jugendmigrationsdienst



ZWEI MAL IM MONAT
VON 15 - 17 UHR

Menschsein
stärken **IB**

jmd JUGEND
MIGRATIONSDIENSTE

„KULTURBAZAR“ – ENGAGEMENT IN DER KULTUR LIVE

Bei unserer Veranstaltungsreihe „KulturBAZAR“ stellen wir Ihnen digital kurz und knackig eine bunte Auswahl an aktuellen freiwilligen Einsatzmöglichkeiten im Kulturbereich vor. So können Sie sich, wie auf einem Basar, einen Überblick über verschiedene Projekte und Einrichtungen aus Wiesbadens Kulturszene und vor allem über deren bunte Angebote für ein freiwilliges Engagement in der Kultur verschaffen. Schlendern Sie gemeinsam mit uns über den KulturBAZAR – vielleicht ist ja auch etwas Passendes für Sie dabei!

Alle aktuellen Kulturangebote sowie weitere Informationen zu Ihrem Engagement in der Kultur finden Sie unter: www.engagement-in-der-kultur.de



**Freiwilligen-Zentrum
Wiesbaden**

**ENGAGEMENT
IN DER
KULTUR**

**WIESBADEN
Kulturstadt**

Donnerstag, 10. November 2022, 18:00 – 18:45 Uhr

Kostenfrei

Zoom-Veranstaltung

Veranstaltende: Engagement in der Kultur (ein Projekt des Freiwilligen-Zentrums Wiesbaden e. V.)

Jörn Dauer

FILMABEND: „HIVE“

Fahrije hat ihren Mann verloren – und im Kampf ums Überleben gewinnt sie ihre Freiheit

Fahrijes Ehemann wird seit dem Kosovo-Krieg vermisst, und neben ihrer Trauer hat ihre Familie auch finanziell zu kämpfen. Um sie zu versorgen, gründet Fahrije ein kleines landwirtschaftliches Unternehmen.

In ihrem preisgekrönten Debüt-Spielfilm zeigt Regisseurin Blerta Basholli eine mutige Frau, die zur Ernährerin ihrer Familie wird. Der Film erzählt vom Zusammenhalt unter Frauen, vom Aufbruch und von Heilung. Trotz großer Widerstände und patriarchaler Strukturen bringt Fahrije wieder Hoffnung und liebevolle Menschlichkeit zurück in eine Gemeinschaft, die sich durch Krieg und Zerstörung verloren hat.

Regie: Blerta Basholli, Kosovo/Schweiz/Albanien/Nordmazedonien 2021, 84 Min. Mit: Yllka Gashi, Cun Lajci,

Aurita Agushi

Deutsche Synchronfassung von klangBezirk Wiesbaden

Donnerstag, 10. November 2022, 20:15 Uhr

Kosten: 8 Euro / 7 Euro erm.

Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: Murnau-Filmtheater, Amnesty International Wiesbaden



F.W. Murnau
MURNAU FILMTHEATER

AMNESTY
INTERNATIONAL

„DIE SCHÖNHEIT DER DIFFERENZ“

Lesung und Gespräch mit Hadija Haruna-Oelker zu ihrem neuen Buch

Hadija Haruna-Oelker, Journalistin, Politikwissenschaftlerin und Moderatorin, beschäftigt sich seit langen mit Rassismus, Intersektionalität und Diskriminierung. Sie ist davon überzeugt, dass wir alle etwas von den Perspektiven anderer in uns tragen. Dass wir voneinander lernen können. Und einander zuhören sollten. Sie erzählt von der eigenen Wahrnehmung von Differenzen, von Verbundenheit, Empowerment und von der Schönheit, die in unseren Unterschieden liegt.

Ein hochaktuelles Buch, das drängende gesellschaftspolitische Fragen stellt und eine Vision davon entwickelt, wie wir voneinander lernen können: indem wir einander Räume schaffen, Sprache finden, einander mit Offenheit und Neugier begegnen. Moderiert wird das Gespräch von Aisha Camara, Moderatorin und Kommunikationsberaterin.



Freitag, 11. November 2022, Einlass: 19:30 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt frei

Stadt- und Musikbibliothek in der Mauritius-Mediathek, Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden

**Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“,
Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden,
Stadtbibliotheken Wiesbaden**



JUGEND-INFO-BÖRSE „HESSEN TOTAL INTERNATIONAL“

Gemeinsam die Welt entdecken

Auf der 16. Jugend-Info-Börse „Hessen total international“ können sich Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Eltern, Lehrkräfte und Fachkräfte der Jugendarbeit über internationale Bildungs-, Reise- und Begegnungsprogramme informieren. Über 25 Institutionen, Vereine und Austauschorganisationen informieren über Jugendbegegnungen, Freiwilligenarbeit, Schulaufenthalte im Ausland, Ferienfreizeiten, Sport- und Sprachreisen, Auslandspraktika, Au-pair- und Work-and-Travel-Aufenthalte. Darüber hinaus kann man sich auch zu Stipendien, Auslands-BAföG und anderen Finanzierungsmöglichkeiten beraten lassen. Der Eintritt ist frei!

Weitere Infos auf: www.hessen-total-international.de

Samstag, 12. November 2022, 10:00 – 16:00 Uhr

Foyer im Rathaus, Schlossplatz 6, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: „weltweiser – Der unabhängige Bildungsberatungsdienst & Verlag“ im Auftrag der hessenweiten Arbeitsgruppe „Hessen total international“



→ **HESSEN**
total international
Die Jugend-Info-Börse

„VORLESETAG – WIESBADEN“

Die Aktionswoche zum 19. bundesweiten Vorlesetag

„Vorlesetag – Wiesbaden“ ist: eine ganze Aktionswoche rund um Lesen, Vorlesen, Bücher und Geschichten ab dem 14. November und mit dem großen Aktionstag am 18. November, der gleichzeitig auch der bundesweite Vorlesetag ist, an dem überall in Deutschland Lese-Veranstaltungen stattfinden.

Wir bringen Wiesbadener Vorleseorte und Vorlesende zusammen.

Mehr Infos unter: lies-vor.de

Auszeichnungen durch Stiftung Lesen:

2014 Außergewöhnliche Vorlesestadt | 2020 Aktive Vorlesestadt | 2021 Nachhaltige Vorlesestadt (als einzige Stadt in Deutschland in allen drei Kategorien ausgezeichnet)



 **Freiwilligen-Zentrum**
Wiesbaden

 **Vorlesetag**
WIESBADEN

Montag, 14. November – Freitag, 18. November 2022

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden, Friedrichstraße 32, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden, Projekt „Vorlesetag – Wiesbaden“

„MUTPROBEN“

Eine Aktionswoche vom 14.11.bis 19.11.2022

Wann brauchen wir Mut?

Wer ist mutig und wer hat zu viel Übermut?

Wie fühlt sich Mut an und wie können wir Mut gewinnen?

In dieser Woche wollen wir uns Mut machen, Mut schenken, Mut fühlen, Mut genießen.

Wir spielen, gestalten, üben uns darin, Mut zu machen und Mut zu verteilen.

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Ansprechpartner*innen: Nina Bohn/Robby Albrecht 0611 319176

Benjola Kapllani/Johannes Rausch 0611 319179

Montag, 14. November – Samstag, 19. November 2022, täglich ab 15:00 Uhr

Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentrum Biebrich, Bunsenstraße 6, 65203 Wiesbaden

Veranstaltende: Kinder-, Jugend- und Stadtteilzentrum Biebrich



PODIUMSGESPRÄCH: WAHRNEHMUNGSDIFFERENZEN

Die Auswirkungen des Krieges gegen die Ukraine auf Jüdinnen und Juden in Deutschland

Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wird nicht nur in Deutschland als eine Zäsur wahrgenommen und erschütterte Menschen auf der ganzen Welt. Die Solidarität mit der Ukraine und Geflüchteten aus der Ukraine ist groß, insbesondere auch in den jüdischen Communities und Gemeinden. Jüdinnen und Juden in Deutschland sind von den Entwicklungen häufig ganz unmittelbar betroffen, da viele von ihnen ukrainische Wurzeln und bis heute Familienangehörige in der Ukraine haben.

Am Gespräch nehmen Teil:

Prof. Dr. Julia Bernstein (University of aplied sciences),

Steve Landau (Jüdische Gemeinde Wiesbaden),

Vertreter*in ZWST (angefragt)

Moderation: Laura Cazés (ZWST)



Dienstag, 15. November 2022, 19:00 Uhr

Schlachthof, Kesselhaus, Murnaustr. 1, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden, Schlachthof Wiesbaden

„MEHR ALS EINE HEIMAT“

Lesung und Gespräch mit Ali Can

In seinem Buch beschreibt Ali Can den Hashtag #MeTwo und dessen Folgen als Teil einer dringend gebotenen gesellschaftlichen Debatte. Er erzählt von der Einwanderung seiner Familie und davon, warum und wie er selbst sich für ein neues, respektvolles Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzt. Heimat – für ihn sind es letztlich die Werte, die wir teilen.

Wir freuen uns auf die Lesung und das Gespräch mit Ali Can, Sozialaktivist und Autor. Vor allem als Initiator der „Hotline für besorgte Bürger“ sowie 2018 des Hashtags #MeTwo ist er national wie international bekannt geworden. Anfang 2019 hat er das „VielRespektZentrum“ gegründet. Für sein Engagement wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Jugenddemokratiepreis.

Mittwoch, 16. November 2022

Geschlossene Veranstaltung – nur für die Schüler*innen der Schule!

Gutenbergschule in Kooperation mit dem Programm „Respekt Coaches“

Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“,

Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden, Gutenbergschule



„MEHR ALS EINE HEIMAT“

Lesung und Gespräch mit Ali Can

In seinem Buch beschreibt Ali Can den Hashtag #MeTwo und dessen Folgen als Teil einer dringend gebotenen gesellschaftlichen Debatte. Er erzählt von der Einwanderung seiner Familie und davon, warum und wie er selbst sich für ein neues, respektvolles Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzt. Heimat – für ihn sind es letztlich die Werte, die wir teilen.

Wir freuen uns auf die Lesung und das Gespräch mit Ali Can, Sozialaktivist und Autor. Vor allem als Initiator der „Hotline für besorgte Bürger“ sowie 2018 des Hashtags #MeTwo ist er national wie international bekannt geworden. Anfang 2019 hat er das „VielRespektZentrum“ gegründet. Für sein Engagement wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Jugenddemokratiepreis.

Mittwoch, 16. November 2022, 18:00 Uhr

Marleen im 1. OG des Einkaufszentrums Lili, Bahnhofsplatz 3, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“,

Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden



„MUT MACHEN: ANEKDOTEN EINER FLUGKAPITÄNIN“

Flugkapitänin Andrea Amberg erzählt

„Sowohl ... als auch“ könnte das Motto ihres Lebens sein. Sie besitzt seit 1985 einen Berufspilotenschein. Also schon zu einer Zeit, in der dies alles andere als eine Selbstverständlichkeit für eine Frau war. Die berufliche Heimat der Kapitänin Andrea Amberg waren 30 Jahre lang die Deutsche Lufthansa und die Welt. Seit mehr als 25 Jahren engagiert sie sich für die internationale Pilotinnen-Vereinigung „The Ninety-Nines“ und unterstützt durch ihre Arbeit junge Frauen in der Luftfahrt. Da ist es ganz normal, dass sie sich in Bahrain mit Pilotinnen zum Tee trifft und ihnen Mut macht, trotz widriger Umstände der Passion für den Beruf der Pilotin zu folgen. Sie gilt als Vorreiterin und wurde in dieser Rolle mehrfach international geehrt.



Donnerstag, 17. November 2022, 18:00 Uhr

Eintritt frei

frauen museum wiesbaden, Wörthstraße 5, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: frauen museum wiesbaden und Jugendzentrum Georg-Buch-Haus



ALLE JAHRE WIEDER ... WINTER- & WEIHNACHTSENGAGEMENTBASAR

Mit anpacken und die Adventszeit ein bisschen schöner machen!



Gerade zur Weihnachtszeit wollen viele Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger etwas zurückgeben und dort helfen, wo sie gebraucht werden und wo sie in dieser Zeit Gutes tun können. Am 17. November werden dafür zum vierten Mal verschiedene konkrete Kurzzetteln engagiert in der anstehenden Weihnachts- und Winterzeit durch das Team des Freiwilligen-Zentrums sowie durch Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Organisationen vorgestellt.

Für wen ist diese Veranstaltung interessant?

Interessierte Bürgerinnen und Bürger zwischen 14 und 104, die Lust und Zeit haben, sich in der Adventszeit freiwillig im Wiesbadener Stadtgebiet zu engagieren.

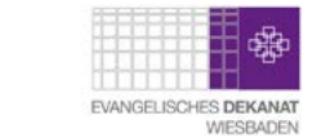
Was erwartet Sie?

- Lassen Sie sich herzlich von den Gastgebern der Veranstaltungen begrüßen und stimmen Sie sich mit uns auf die Weihnachts-, Advents- und Winterzeit ein
- Schlendern Sie in gemütlicher Atmosphäre

Donnerstag, 17. November 2022, 17:00 – 19:00 Uhr

Haus an der Marktkirche, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden, 1. OG

Veranstaltende: Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat



„DIE KURDISCHE FRAGE IN DER TÜRKEI“

Lesung und Gespräch mit Ismail Küpeli

Der Konflikt zwischen dem türkischen Staat und der kurdischen Bevölkerung ist einer der entscheidenden Faktoren, die die Geschichte und Gegenwart der Türkei bestimmen. Die politischen Debatten und Entscheidungen in vielen sehr unterschiedlichen Bereichen, von der Bildungspolitik bis hin zur Außenpolitik, lassen sich auf die sogenannte kurdische Frage zurückführen. Die Forschungsarbeit beschränkt sich indes nicht auf die Analyse dieser gewaltsamen Durchsetzung von Nationalstaatlichkeit und der autoritären Schaffung einer türkischen Nation, sondern will darüber hinaus Empfehlungen und Denkanstöße für die Erinnerungsarbeit und die politische Bildung formulieren, die Beiträge für eine Anerkennung der Pluralität und Diversität der jeweiligen Bevölkerungen sein könnten und für einen gesellschaftlichen Friedensprozess, in dem die Interessen und Rechte aller berücksichtigt werden.



Donnerstag, 17. November 2022, 18:00 Uhr

Eintritt frei

Café Klatsch, Marcobrunnerstr. 9, 65197 Wiesbaden

Veranstaltende: Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden



EMPOWERMENT-WERKSTATT

Networking von BIPOC an der Hochschule RheinMain

Empowerment – ein Begriff, der zunehmend in verschiedenen Kontexten eine Erwähnung findet. Vielleicht auch zu Recht? Gemeinsam mit Studierenden der Hochschule RheinMain möchten wir in den Austausch gehen: Was bedeutet eigentlich Empowerment? Was bedeutet es für mich persönlich? Und wie kann ich mich dadurch bestärken?

Die Empowerment-Werkstatt wird organisiert vom Antidiskriminierungsreferat des Allgemeinen Studierendenausschusses AStA der Hochschule RheinMain. Geleitet wird sie von Empowering People e.V. durch zwei BIPOC-Referentinnen. Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an BIPOC-Studierende der Hochschule RheinMain, die generell das Risiko für entstehende Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen tragen und einen Austausch darüber suchen.

Freitag, 18. November 2022, 14:00 Uhr

Kostenlos, mit Anmeldung unter antidiskriminierung@asta-hsmr.de

Hochschule RheinMain am Campus Kurt-Schumacher-Ring, Kurt-Schumacher-Ring 18, 65197 Wiesbaden

Informationen zum Raum erhalten Sie nach der Anmeldung

Veranstaltende: AStA Hochschule RheinMain & Empowering People e.V.



VORLESE-AKTION IM HESSISCHEN STAATSTHEATER WIESBADEN

Das JUST lädt Grundschulgruppen zum Bundesweiten Vorlesetag ein

Auch in diesem Jahr setzt das Junge Staatstheater Wiesbaden wieder ein Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens und beteiligt sich am Bundesweiten Vorlesetag, der 2004 von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung ins Leben gerufen wurde und jedes Jahr am dritten Freitag im November stattfindet.

Vorlesen verbindet! - Dieses Miteinander möchten wir mit einer Lesung in besonderer Theateratmosphäre feiern. Unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam einzigartig“ laden wir Grundschulkinder ins Kleine Haus des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden ein, um für die Dauer einer Geschichte besondere Momente miteinander zu teilen.

Anmeldung kostenlos unter: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte mit Angabe der Schule, Gruppengröße und Jahrgangsstufe.

Bitte warten Sie dann auf eine Bestätigung unsererseits.

Anmeldeschluss ist der 11. November 2022.

Freitag, 18. November 2022, 10:00 – 11:15 Uhr

Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Kleines Haus, Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: JUST – Junges Staatstheater Wiesbaden



„DER MUSLIM UND DIE JÜDIN“

Die Geschichte einer Rettung in Berlin, Lesung und Gespräch mit Dr. Ronen Steinke

Die israelische Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem hat bis heute mehr als 25.000 mutige Männer und Frauen geehrt, die während des Zweiten Weltkriegs Juden retteten. Diese Geschichte ist trotzdem einzigartig. Unter den „Gerechten unter den Völkern“ ist bislang nur ein Araber: Mohammed Helmy. Er lebte in Berlin. Den ganzen Krieg über blieb er in der Stadt. Der Ägypter balancierte ständig auf einem schmalen Grat zwischen Anpassung und Subversion, und er vollbrachte ein wahres Husarenstück, um die Nazis auszutricksen. So rettete er die Jüdin Anna Boros.

Der Autor liest aus seinem Buch und freut sich auf eine Diskussion mit Jugendlichen.

Freitag, 18. November 2022, 10:15 Uhr

Geschlossene Veranstaltung, nur für die Schüler*innen der 10. Klassen

Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, Rudolf-Dyckerhoff-Straße 10, 65203 Wiesbaden

Veranstaltende: IGS Wilhelm Heinrich von Riehl





„WUTSCHWEIGER“

Theaterstück für alle ab 10 Jahren von Jan Sobrie und Raven Ruell in einer Inszenierung von Mia Constantine

„Willkommen im Club. Im ‚Du sitzt in der Scheiße-Club‘“. So begrüßt Sammy den neuen Jungen Ebeneser auf der Straße, der in das armselige Hochhaus umgezogen ist, wo Sammy auch wohnt. Sammy und Ebeneser kennen einander aus der Schule. Ebeneser ist klug; Sammy ist rau, lebhaft und hat Probleme mit dem Lernen. Blitzschnell freunden die beiden sich an. Als klar wird, dass Sammy und Ebeneser nicht mit auf die Klassenfahrt, die Ski-Woche kommen dürfen, weil die Eltern die Kosten nicht tragen können, fassen sie den Entschluss, von nun an in der Schule nicht mehr zu sprechen, bis Sammy ihr Schweigen bricht.

„Wutschweiger“ („Woestzoeker“) wurde 2019 mit dem niederländisch-deutschen Kinder- und Jugenddramatikerpreis Kaas & Kappes sowie 2020 mit dem Jugendtheaterpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet und war 2020 für den Deutschen Kindertheaterpreis nominiert.

Samstag, 19. November 2022, 16:00 – 17:05 Uhr

(mit anschließendem Gespräch zur Vorstellung)

12 Euro (ermäßigt 6 Euro)

Karten erhältlich an der Kasse des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden (0611 132 325)
oder auf www.staatstheater-wiesbaden.de

Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Studio, Christian-Zais-Str. 3, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: JUST – Junges Staatstheater Wiesbaden



HESSISCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

JUST

FEMINISTISCHE WOCHE VOM 21.11. BIS 25.11.2022

Anlässlich des 35-jährigen Jubiläums des Mädchenarbeitskreises Wiesbaden

35 Jahre Mädchenarbeit in Wiesbaden – das muss gefeiert werden! In der Feministischen Woche wird es verschiedene Veranstaltungen zum Thema Feministische Arbeit in Wiesbaden geben.

Am Donnerstag, dem 24.11.2022, findet ein Fachtag für Fachkräfte der geschlechtssensiblen Arbeit sowie der Offene Kinder- und Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt Feminismus/Intersektionaler Feminismus statt.

Für Mädchen* findet in Kooperation mit dem Murnau-Filmtheater am Dienstag, dem 22.11.2022, ein Mädchen*-Kino-Tag mit zwei Veranstaltungen für die ab 6-jährigen sowie die ab 12-jährigen statt.

Der MAK Wiesbaden veranstaltet in einer gemeinsamen Aktion am Freitag, dem 25.11.2022, ein Online-Gaming-Angebot für Mädchen* und junge Frauen*.

Montag, 21. November – Freitag, 25. November 2022

(Uhrzeiten der einzelnen Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben)

Mehr Infos gibt es per Mail: rahel.kizina@wiesbaden.de – oder telefonisch: 06134 186951

Veranstaltende: Mädchenarbeitskreis Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden



FILMVORFÜHRUNG: „MORGEN GEHÖRT UNS (DEMAIN EST À NOUS)“

Filmreihe des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums in der Caligari FilmBühne

MORGEN GEHÖRT UNS (DEMAIN EST À NOUS)

F 2019, Regie: Gilles de Maistre, 84 Min.

Dokumentarfilm von Gilles de Maistre von 2019. In acht Porträts stellt der Film Kinder auf der ganzen Welt vor, die mit ihren Ideen die Welt verändern wollen. Als Teil einer neuen Generation entwickeln sie Initiativen gegen den Klimawandel, gegen die Gewalt in ihrem Land und gegen soziale Ungerechtigkeit. Ein Film über junge Menschen, die sich nicht entmutigen lassen und damit Mut machen.

Informationen auch unter: www.wiesbaden.de/microsite/caligari

Dienstag, 22. November 2022, 20:00 Uhr

Eintritt zu Caligari-Preisen, regulär 8 Euro

Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V. in der Caligari FilmBühne



DFF

DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

FILMBÜHNE
CALIGARI

WIESBADEN
Kulturrat

DIGITALE BUCHVORSTELLUNG: „WIE WIR DIE WELT SEHEN“

Was negative Nachrichten mit unserem Denken machen und wie wir uns davon befreien



Tägliche Krisenmeldungen drücken nicht nur unsere Stimmung, sie verzerrn auch unseren Blick auf die Welt. Wie entkommen wir dieser Negativ-Spirale? Indem wir Nachrichten anders konsumieren. Und indem wir anfangen, einander eine neue Art von Geschichten zu erzählen. Ronja von Wurmb-Seibel zeigt in ihrem neuen Buch und im Rahmen unserer Veranstaltung, warum es sich lohnt, einen gesünderen Umgang mit Nachrichten zu finden. Wir möchten darüber ins Gespräch kommen, wie es gelingt, Nachrichten besser einzuordnen und die Welt auch mit anderen Augen zu sehen.

Mittwoch, 23. November 2022, 17:00 – 18:30 Uhr

Online via Zoom – kostenfrei, mit Anmeldung unter www.fes.de/lnk/welt-sehen

Veranstaltende: Friedrich-Ebert-Stiftung Hessen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Hessen

ANTISEMITISMUSKRITISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSArbeit

Fachtag

Antisemitismus ist ein Grundrauschen in unserer Gesellschaft, das mal lauter, mal leiser, jedoch immer da ist. Wie ein Chamäleon wandelt der Antisemitismus seine Erscheinungsformen. In der Corona-Krise verbreiteten sich insbesondere antisemitische Verschwörungsmythen und Geschichtsrelativierungen rasant und finden in vielen Bereichen der Gesellschaft Anschluss, auch in pädagogischen Kontexten.

Fachkräfte stehen vor der Herausforderung, Antisemitismus zu erkennen, ihm entgegenzuwirken und jüdische Adressat*innen zu schützen und zu unterstützen. Mit dem Fachtag möchten wir Fachkräfte aus der Sozialen Arbeit, Bildungsarbeit und Interessierte aus der Zivilgesellschaft einladen, sich mit aktuellen Erkenntnissen der Antisemitismusforschung und der antisemitismuskritischen Bildungs- und Beratungsarbeit auseinanderzusetzen.

Aktuelle Infos unter: www.spiegelbild.de

Mittwoch, 23. November 2022, 9:00 – 17:30 Uhr

Haus an der Marktkirche, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden, OFEK Hessen, Dezernat für Soziales, Bildung, Wohnen und Integration



SPIEGELBILD
Politische Bildung aus Wiesbaden

ofek
אוףק

„NUR MUT – TEXTE ZU COURAGIERTEM HANDELN“

Jugendliche der IGS Alexej von Jawlensky präsentieren persönliche Texte

Jugendliche der IGS Alexej von Jawlensky präsentieren eigene Texte zu couragiertem Handeln. Aus allen Klassenstufen der Schule tragen Schüler*innen Gedichte, Prosa und Wortcollagen im Schatten der „Stele der Toleranz“ in Wiesbaden-Biebrich vor. Eine Broschüre mit den entstandenen Texten wird während der Veranstaltung erhältlich sein.

Die Lesung ist eine Kooperation des Evangelischen Stadtjugendpfarramts mit der IGS Alexej von Jawlensky im Rahmen des Projekts „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz“.



jugend! ermöglichen!
Stadtjugendpfarramt Wiesbaden

IGS
WIESBADEN-BIEBRICH

Mittwoch, 23. November 2022, 16:00 – 17:00 Uhr

Stele der Toleranz, Rathausstraße 37, 65203 Wiesbaden-Biebrich

Veranstaltende: Evangelisches Stadtjugendpfarramt, IGS Alexej von Jawlensky

FACHTAG: FEMINISMUS/INTERSEKTIONALER FEMINISMUS

Organisiert durch den Mädchenarbeitskreis Wiesbaden

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Arbeitskreises Mädchenarbeit in Wiesbaden sollen dessen Verdienste und Wirken fachlich und deutlich gefeiert werden. In der Feministischen Woche vom 21.11.2022 bis 25.11.2022 wird es verschiedene Veranstaltungen zum Thema Feministische Arbeit in Wiesbaden geben: Unter anderem findet am Donnerstag, dem 24.11.2022, ein Fachtag für Fachkräfte der geschlechtssensiblen Arbeit sowie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit dem Schwerpunkt Feminismus/Intersektionaler Feminismus statt. Inhaltlich widmet sich ein Fachvortrag zu Beginn einem historischen Abriss der letzten 35 Jahre und setzt diesen in Bezug zur gesamtgesellschaftlichen Aktualität. Im Anschluss sollen drei verschiedene Workshops zu Themen intersektionaler feministischer Perspektiven stattfinden. Teilnehmen können alle interessierten Fachkräfte.

Donnerstag, 24. November 2022, 9:00 – 17:00 Uhr

Anmeldung: rahel.kizina@wiesbaden.de (Koordinatorin MAK Wiesbaden)
Stadtteilzentrum Schelmengraben, Karl-Marx-Straße 1, 65199 Wiesbaden

Veranstaltende: Mädchenarbeitskreis Wiesbaden, Amt für Soziale Arbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden



AUSSTELLUNG ZUM THEMA „WAS GIBT MIR KRAFT?“

Kunstwerke aus dem Stadtteil Wiesbaden-Sauerland

Schwierige Zeiten, aber auch alltägliche Herausforderungen erfordern von uns immer wieder, stark zu sein. Daher stellen wir uns folgende Fragen: Was gibt mir Kraft? Was macht mir Mut? In einer Ausstellung präsentieren die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Wiesbaden-Sauerland ihre unterschiedlichen Kunstwerke zu diesen Fragen.

Die Ausstellungseröffnung findet parallel zum Sauerländer Adventsmarkt statt.
Zu beiden Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.



Ausstellungseröffnung

Freitag, 25. November 2022, 14:00– 17:00 Uhr

Evangelische Erlösergemeinde Wiesbaden-Sauerland, Führer Straße 84, 65199 Wiesbaden

Veranstaltende: Kinder- und Beratungszentrum Sauerland (KBS)



„KONFERENZ DER GÖTTINNEN – DIE VIELHEIT IN UNS“

Workshop mit Referentin Sunita Balser

Die Komfortzone ist das Bekannte, das Alte und schon Dagewesene, das Gegenteil von Veränderung. MUT dagegen bedeutet, seine Komfortzone zu verlassen, das Unbekannte zu wagen. Dazu gehört es auch, in einen lebendigen gesellschaftlichen Austausch zu gehen. Das Zusammenleben in Vielfalt braucht den lebendigen Austausch. Doch wie sieht es mit der Vielfalt in uns aus? Wir möchten in diesem Workshop im Inneren nach verschiedenen Anteilen und Facetten des Selbst suchen. Wir sind viele! „Wir sind alle multiple Persönlichkeiten“ (Gunther Schmidt) und tragen wertvolle und oft sehr unterschiedliche Kräfte in uns. Die innere Pluralität ist ein Segen, aber auch für manche ein Fluch. Entweder gibt es oft inneren Widerstreit oder manche Anteile werden weggeschoben oder abgelehnt und treiben ihr Unwesen im Untergrund. Diese gilt es zu suchen und zu identifizieren.

Freitag, 25. November 2022, 13:00 – 19:00 Uhr

wif e.V., Rheinstraße 79, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: wif e.V. in Kooperation mit KOMZ Frauenkommunikationszentrum Wiesbaden



FEMFEST MAINZ/WIESBADEN

LIVE

Das FemFest Mainz/Wiesbaden 2022 wird auch dieses Jahr wieder digital stattfinden. Ab dem 25.11. werdet ihr neue Podcasts auf unserem Kanal Fem:Fest Mainz/Wiesbaden bei Spotify, Apple Podcasts und Co. finden. Außerdem bieten wir wieder Vorträge und Workshops an. Unsere Veranstaltungen werden in Gebärdensprache verdolmetscht. Die Themen gehen dabei von „feministischen Perspektiven auf den russischen Angriffskrieg in der Ukraine“ bis hin zu „Neurodivergenzen bei FINTA* (Frauen, Inter, Nonbinär, Trans und Agender*)“. Alle Infos zu den Veranstaltungen findet ihr zeitnah auf Facebook und Instagram: Fem:Fest Mainz/Wiesbaden und auf unserer Homepage: <https://femfestmainzwiesbaden.wordpress.com>

Wir freuen uns auf euch!

Ab Freitag, 25. November 2022

Online

Veranstaltende: FemFest Kollektiv Mainz/Wiesbaden



IMPROTHEATER-WORKSHOP UND AUFTRITT VON IMPROFIL

In Kooperation mit CASA gewährt die Improtheater-Gruppe IMPROFIL in einem Workshop den Teilnehmer*innen einen besonderen Einblick in das eigene Seelenleben. Unter dem Motto „MUT machen“ zeigen wir den Teilnehmer*innen, welche Sperren und Schranken wir in unseren Köpfen haben. Im Workshop lernen wir, unseren inneren Zensor außer Kraft zu setzen sowie unseren Gedanken und unserer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Nach einer Pause geht IMPROFIL auf die Bühne und zeigt, was durch regelmäßiges Improvisationstraining möglich ist. Vollkommen spontan, ohne Vorbereitung, entsteht hier ein Theaterstück. Wenn man seinen eigenen Gedanken freien Lauf lässt, entwickeln sich Geschichten von alleine.

Wie beim Improtheater üblich, sind Anregungen und Eingaben aus dem Publikum herzlich willkommen. So entsteht eine Aufführung, die uns allen Mut macht.

Samstag, 26. November 2022, 15:00 Uhr Workshop, 17:00 Uhr Auftritt

Anmeldung bitte per Mail an tim.seeger@casa-wiesbaden.de

Matthäuskirchengemeinde, Daimlerstraße 15, 65197 Wiesbaden

Veranstaltende: CASA e.V. in Zusammenarbeit mit IMPROFIL



KLÄRUNGSSEMINAR – DAS RICHTIGE ENGAGEMENT FINDEN

Schritt für Schritt zum passenden Ehrenamt

Sie haben Zeit übrig und möchten sich engagieren? Nun stellen Sie fest, das Thema Aufnahme und Suche eines ehrenamtlichen Engagements wirft im Vorfeld neue Fragen auf: Welche Anforderungen kommen auf mich zu und welche Erwartungen habe ich? Weiß ich eigentlich schon ganz genau, was ich machen möchte? Und was wäre mir beim späteren Einsatzort eigentlich wichtig? Das Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden unterstützt Sie, diese Fragen zu klären, und gibt Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Ein individuelles Beratungsgespräch kann anschließend vereinbart werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung dauert einmalig ca. 3 Stunden. Um eine verbindliche Anmeldung im Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V. wird gebeten: veranstaltungen@fwz-wiesbaden.de



Samstag, 26. November 2022, 14:00 – 17:00 Uhr

Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden, Rückgebäude, Friedrichstr. 32, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.

STARKE MÜTTER – STARKE TÖCHTER!

WenDo-Selbstbehauptungskurs für Mädchen und ihre Mütter

WenDo ist eine speziell für Mädchen und Frauen entwickelte Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsart, die Mädchen und Frauen Mut macht und sie befähigt, sich gegen verschiedene Formen von Gewalt aktiv zu wehren. Körperliche Fitness ist dabei keine Voraussetzung!

In diesem Wochenendkurs können Mütter und Töchter in gemeinsamen und getrennten Trainingseinheiten ausprobieren, wie sie sich gegen sexuelle Belästigung und alltägliche Gewalt in Schule, Freizeit, am Arbeitsplatz, im Bekanntenkreis oder auf der Straße wirkungsvoll, gemäß ihren eigenen Fähigkeiten, schützen und wehren können.

Anmeldung unter: kijuzwestend@wiesbaden.de, Tel. 0611 31 36 89

Sonntag, 27. November 2022, 10:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Person

Kinderzentrum Wellrithof, Wellritzstraße 21, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: AG Echt & Stark in Kooperation mit dem Kinderzentrum Wellrithof



FILMVORFÜHRUNG: „SCHMETTERLING UND TAUCHERGLOCKE“

Filmreihe des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums in der Caligari FilmBühne

Schmetterling und Taucherglocke (Originaltitel: Le scaphandre et le papillon)

F/USA 2007, Regie: Julian Schnabel, 112 Min. Mit: Mathieu Amalric, Emmanuelle Seigner, Marie-Josée Croze, Max von Sydow

Der Film basiert auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Jean-Dominique Bauby, dargestellt von Mathieu Amalric, der mit 43 Jahren nach einem Schlaganfall ins Koma fällt. Die Ärzte diagnostizieren das sogenannte Locked-in-Syndrom. Trotzdem beginnt eine Reise in die Selbsterkenntnis und Neuerfindung. Der hochgelobte Film brilliert nicht zuletzt durch die hervorragenden Leistungen der Darsteller*innen.

Informationen auch unter: www.wiesbaden.de/microsite/caligari

Dienstag, 29. November 2022, 20:00 Uhr

Eintritt zu Caligari-Preisen, regulär 8 Euro

Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V. in der Caligari FilmBühne



„SPRECHSTUNDE ZUM LEBEN UND STERBEN“

Leben und Sterben sind eng miteinander verbunden. Gedanken und Worte zum Lebensende zu finden, fällt schwer, insbesondere wenn es um das eigene Leben geht. Wir möchten mit dieser Veranstaltung einladen, in den Dialog über das Leben, aber auch über das Sterben zu gehen und sich auf diese doch oft verdrängte Thematik einzulassen. Es sollen verschiedene Perspektiven und Erfahrungen des Lebensendes vorgestellt werden – und damit soll das gemeinsame Gespräch mit dem Blick auf das Leben sowie in die Richtung des Sterbens eröffnet werden. Gleichsam wird über hospizliche Hilfs- und Unterstützungsangebote in Wiesbaden informiert, um Mut zu machen, sich auf den eigenen und gemeinsamen Dialog zum Lebensende aufzumachen.

Dienstag, 29. November 2022, 18:00 – 20:00 Uhr

heimathafen, Karlstraße 22, 65185 Wiesbaden

www.heimathafen-wiesbaden.de

Veranstaltende: Hospizverein Auxilium Wiesbaden e.V. und Hochschule RheinMain Fachbereich Sozialwesen



LUST AUF EINE PATENSCHEFT?

Pate zu sein, bedeutet pure Lebendigkeit! – Online-Veranstaltung!



Wer eine Patenschaft übernimmt, taucht in andere Lebenswelten ein, begleitet einen anderen Menschen eine begrenzte Zeit und öffnet sich dabei selbst neue Türen.

Ich biete online einen Überblick über die wunderbaren und unterschiedlichen Projekte in Wiesbaden, die grundsätzlichen Aufgaben eines Paten/Mentors und die Möglichkeit, sich in diesem persönlichen Ehrenamt zu engagieren. Pate, Mentor, Tandempartner ... Was passt zu Ihnen, woran haben Sie Freude? Beispielhaft erzählen zwei Koordinatoren ganz konkret und mit Leidenschaft von ihren Patenprojekten.

Bitte bringen Sie Interesse und Offenheit und vor allem Fragen mit. Skepsis und kritische Fragen sind sogar erwünscht!

Zur Einstimmung können Sie auch auf der Seite www.wiesbadener-patenprojekte.de stöbern.

Dienstag, 29. November 2022, 17:00 – 18:00 Uhr

Online per Zoom

Veranstaltende: Fachstelle Mentoring (Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden e.V.), Rita Brechtmann



„CITIES FOR LIFE“

30. November: Aktionstag gegen die Todesstrafe



uf Initiative der Gemeinschaft Sant'Egidio findet seit 2002 der internationale Aktionstag gegen die Todesstrafe „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“ statt. Seit 2016 beteiligt sich auch die hessische Landeshauptstadt Wiesbaden an der Kampagne. Am Mittwoch, 30. November 2022, wird an der katholischen Hauptkirche St. Bonifatius am Luisenplatz das Aktionsbanner angebracht, und ab 17 Uhr wird die Kirche blau angestrahlt. Amnesty International Wiesbaden und die Initiative gegen die Todesstrafe e. V. werden zwischen 17 und 20 Uhr vor der Bonifatiuskirche mit einer Mahnwache und einem Informationsstand für die Aktion und die Ziele aufmerksam machen.

Mittwoch, 30. November 2022, 17:00 Uhr

St. Bonifatius, Luisenstraße 31, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: Amnesty International Wiesbaden, Initiative gegen die Todesstrafe e. V., Katholische Pfarrei St. Bonifatius, Landeshauptstadt Wiesbaden

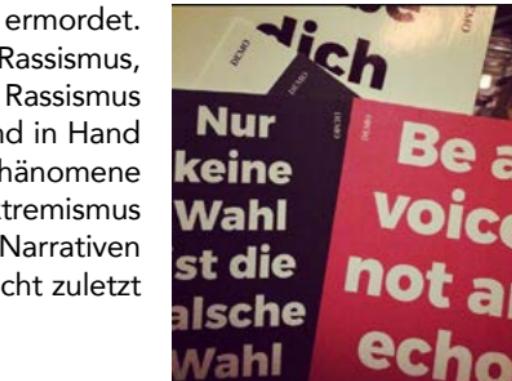


ISIMUS – ANTIFEMINISMUS – RECHTSEXTREMISMUS

Die drei Phänomene zur Gefahr für die Demokratie verdichten sich



er Zeit wurden weltweit bei mehreren rechtsterroristischen Anschlägen Menschen getötet. Sie suchten ihre Bluttaten mit einem wirren Mix aus Verschwörungsmythen, Nationalismus, Extremismus und Antifeminismus zu rechtfertigen. Dass Rechtsextremismus und Antifeminismus engen Beziehungen, ist weitgehend bekannt. Dass aber beide auch mit Antifeminismus und Antisemitismus engen Beziehungen haben, wird selten diskutiert. In dem Vortrag wird darüber aufgeklärt, wie diese drei Phänomene miteinander zusammenhängen. Erläutert werden die wichtigsten Narrative im Rechtsextremismus und Antifeminismus. Auf dieser Basis wird dargestellt, in welcher Hinsicht mit diesen Positionen Kompromiss gesucht wird an Diskussionen in der gesellschaftlichen Mitte (Diskursbrücker) und wie man solchen Positionierungen entgegentreten kann.



ch, 30. November 2022, 16:00 – 17:30 Uhr

Organisatorische Träger: Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V. und Kommunale Frauenbeauftragte der Landeshauptstädte



LESUNG FLORA VON HERWARTH: „SPLITTERZEITEN“

Schwangerschaftsabbruch – Frauenrecht damals und heute

Frauen helfen, die ungewollt schwanger geworden sind. Auch im Jahr 2022 sorgt dieses Thema für reichlich Diskussion. Erst im Juni 2022 wurde § 219a, das „Werbeverbot“ für Ärzt*innen, in Deutschland abgeschafft. Gleichzeitig werden in den USA Entscheidungen getroffen, die für die Rechte der Frauen massive Rückschritte bedeuten.

Diesem Thema möchten wir Raum geben. Flora von Herwarth liest aus ihrem Roman „Splitterzeiten“ über eine Ärztin, die in zwei Diktaturen lebt – alles riskiert und fast alles verliert. Die Ärztin Ada behandelt während der Nazizeit jüdische Patient*innen und hilft nach dem Krieg Vergewaltigungsopfern durch illegale Abtreibungen. Ohne Zögern folgt Ada ihrem eigenen sozialen Rechtsempfinden. Doch der Staatsapparat schlägt rigoros zu.

Im Anschluss an die Lesung bleibt Raum für Austausch mit der Autorin sowie mit Fachkräften von pro familia.

Mittwoch, 30. November 2022, 19:00 – 21:00 Uhr

Eintritt auf Spendenbasis

Mauritius-Mediathek, Hochstättenstraße 6-10, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: pro familia Beratungsstelle Wiesbaden, Stadtbibliotheken Wiesbaden



pro familia



MAMMUT. MITMACHEN MACHT MUT. GEMEINSAM GEGEN GEWALT

Ein Mitmachparcours für Kinder im Grundschulalter

Die „Gesellschaft für Kinder- und Frauenrechte gegen Gewalt (GKFG)“ (<https://www.gkfg.org/>) bietet in Kooperation mit der Stadt Wiesbaden und der Hochschule RheinMain einen Lernparcours zur Prävention von Gewalt an Frauen, Mädchen und Jungen an. Kinder lernen hier auf spielerische Art einige ihrer Rechte kennen und werden dazu ermutigt, für diese einzutreten (<https://www.gkfg.org/mammut-das-projekt>).

Im Rahmen von „WIR in Wiesbaden“ haben wir uns mit dem „Marleen“ einen besonderen Veranstaltungsort ausgesucht. Wir werden eine Schulklassie einladen und freuen uns darauf, mit Eltern und Interessierten im Anschluss an den Parcours bei Kaffee und Plätzchen zum Thema „MUT machen“ ins Gespräch zu kommen und unsere Arbeit vorzustellen.



Freitag, 2. Dezember 2022, 13:00 Uhr

Infostand und Austausch bei Kaffee und Plätzchen

Marleen im Lili Wiesbaden, Bahnhofsplatz 3, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: Gesellschaft für Kinder- und Frauenrechte gegen Gewalt (GKFG) & Hochschule RheinMain

FILMABEND: „DIE BRILLANTE MADEMOISELLE NEILA“

Der Frauen-Treff ist ein kostenloses Gruppenangebot für junge Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund (im Alter von 14 bis 26 Jahren). Bei diesem Treffen wird ein gemeinsamer Filmabend gestaltet, bei dem es um den Titel „Die brillante Mademoiselle Neila“ geht. Im Anschluss findet eine kleine Austauschrunde statt, bei der Gedanken und Gefühle zum Film mitgeteilt werden können.

Freitag, 2. Dezember 2022, 15:00 – 17:00 Uhr
IB Südwest, Kaiser-Friedrich-Ring 88, 65185 Wiesbaden

Veranstaltende: IB Südwest gGmbH, Jugendmigrationsdienst



MUT-MACHEN

WenDo-Selbstbehauptungskurs für Frauen

WenDo ist eine speziell für Mädchen und Frauen entwickelte Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungsart, die Mädchen und Frauen Mut macht und sie befähigt, sich gegen verschiedene Formen von Gewalt aktiv zu wehren. Körperliche Fitness ist dabei keine Voraussetzung!

Dieser Kurs, der sich mit seinen Inhalten stark auf Anliegen und Themen der teilnehmenden Frauen ausrichtet, möchte Frauen befähigen und ihnen Mut machen, sich aktiv gegen jede Form von Gewalt in unterschiedlichen Lebenssituationen zu Verteidigen. Neben wirksamen Selbstverteidigungstechniken sind u. a. Rollenspiele zu Alltagssituationen und Übungen zur Stärkung der Selbstbehauptungspotenziale zentrale Bestandteile des Kurses.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: kijuzwestend@wiesbaden.de, Tel. 0611 31 36 89



Sonntag, 4. Dezember 2022, 10:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 20 Euro pro Person
Kinderzentrum Wellitzhof, Wellitzstraße 21, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: Stadtteilzentrum Westend in Kooperation mit der AG Echt & Stark

FILMVORFÜHRUNG: „THE ACT OF KILLING“

Filmreihe des Deutschen Filminstituts & Filmmuseums in der Caligari FilmBühne

THE ACT OF KILLING

DK/N/GB 2012, 159 Min. Regie: Joshua Oppenheimer

Der Film behandelt das Massaker in Indonesien im Vorfeld der Diktatur General Suhartos ab 1966. Unter dem Vorwand eines geplanten Putschversuchs wurden Intellektuelle, Bauern, Gewerkschafter und ethnische Chinesen auf bloßen Verdacht hin, mit der damals sehr populären kommunistischen Partei Indonesiens zu sympathisieren, verhaftet oder direkt im staatlichen Massaker ermordet. Schätzungen gehen von einer halben bis 3 Millionen Ermordeten aus. Oppenheimers erster Dokumentarfilm dazu „rekonstruiert“ die Haltung der Täter. „Der Film versucht, das heutige Einwirken des Mordens und des Terrors auf Menschen und Institutionen zu verstehen.“ (J. Oppenheimer)

Informationen auch unter: www.wiesbaden.de/microsite/caligari

Dienstag, 6. Dezember 2022, 20:00 Uhr

Eintritt zu Caligari-Preisen, regulär 8 Euro

Caligari FilmBühne, Marktplatz 9, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum e. V. in der Caligari FilmBühne



„BLACK FACES IN WHITE? SPACE“

Filmvorführung und Gespräch mit dem Filmemacher Thabo Thindi

Der Film untersucht die Dynamik und Komplexität des Schwarzseins in Deutschland. Es verschränkt persönliche Erfahrungen des Filmregisseurs (Thabo Thindi), der dem Tod durch die deutsche Polizei nur knapp entging, und die Alltagsrealität „anderer“ Schwarzer, die in einem Land, das sich als homogen versteht, durchs Leben manövriren. Der Film nimmt unerwartete Wendungen, wenn er sich den Kämpfen von Schwarzen gegen Schwarze stellt, wobei die Frage nach Colourismus, Sexualität, Identität, Stolz, Nationalität und Kolonialisierung einen zentralen Teil der (erzählerischen) Handlung einnimmt.

Im Anschluss an den Film wird Thabo Thindi über die Hintergründe zum Film berichten und für Fragen zur Verfügung stehen. Das anschließende Gespräch wird auf Englisch stattfinden.

Englisches Original mit Untertiteln

Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19:30 Uhr (70 Min.)

Eintritt frei

Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“,
Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden,
Murnau-Filmtheater



„UNERSCHROCKEN, INSPIRIERT UND BEHERZT“

Workshop in der Werkstatt des Mädchentreffs Wiesbaden e.V.

Wir lernen den Umgang mit der Bohrmaschine, der Wasserwaage, sehen, wie frau* eine Deckenlampe anschließt, und fertigen ein kleines Produkt aus Metall. Hierbei lernen wir das Sägen und Biegen von Stahl und den Einsatz eines Schutzgassschweißgerätes kennen.

Donnerstag, 8. Dezember 2022, 14:30 – 17:30 Uhr

Mädchentreff e. V. Wiesbaden, Goebenstraße 16, HH, 65195 Wiesbaden

Veranstaltende: Mädchentreff Wiesbaden e.V.



8. DEMOKRATIEKONFERENZ

Es ist wieder Zeit für einen Dialog in Wiesbaden zwischen Bürger*innen, Kommunalpolitiker*innen, Interessierten, Schüler*innen und ehrenamtlich engagierten Menschen. Zur diesjährigen Demokratiekonferenz lädt die Partnerschaft für Demokratie ein, um zu beleuchten, wie sich in unserer Stadt das Zusammenleben und das Aktivsein entwickeln. Die 8. Demokratiekonferenz beschäftigt sich mit dem Thema „Verbündete*r sein“ im Kampf gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Wie können sich Politiker*innen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Mitarbeitende, Arbeitgeber*innen und jede*r Einzelne klar positionieren für eine offene Gesellschaft und gegen Menschenfeindlichkeit? Die Keynote wird Dr. Nkechi Madubuko zum Thema Rassismuskritische und Empowerment-orientierte Kinder- und Jugendarbeit halten. Anschließend wird es drei Workshops zum Thema „Allyship/Verbündete*r sein“ geben.

Freitag, 9. Dezember 2022, 10:00 – 15:00 Uhr

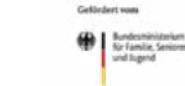
Anmeldung über das Kontaktformular auf der Website www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de

oder per Mail an gabriele.reiter@wiesbaden.de

Friedrich-Naumann-Saal, Haus an der Marktkirche, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden

Veranstaltende: Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben in Wiesbaden“

Gefördert von



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!



Amt für Soziale Arbeit



„WRITING WITH FIRE“

Doku über die einzige Zeitung in Indien, die nur von Dalit-Frauen geführt wird

„Journalismus ist die Essenz der Demokratie“, sagt Meera. Sie leitet „Khabar Lahariya“, die einzige von Dalit-Frauen geführte Zeitung Indiens. Die „Unberührbaren“ kämpfen auf sich allein gestellt gegen ein Frauenbild an, das sie von (akademischen) Berufen und verantwortungsvollen Positionen ausschließen will.

Öffentliche Anfeindungen, die sich gegen ihre investigative Berichterstattung richten, stehen auf der Tagesordnung. Die mutigen Frauen schreiben über die Minenmafia und nehmen die Kandidaten der nationalen Wahlen kritisch ins Visier.

Aus nächster Nähe folgt WRITING WITH FIRE dieser Gruppe von Frauen, die das gesellschaftliche System hinterfragen und mit Traditionen wagemutig brechen.

Regie: Rintu Thomas, Sushmit Ghosh, IN 2021, 93 Min., OmU-Fassung

Samstag, 10. Dezember 2022, 17:30 Uhr

Kosten: 8 Euro / 7 Euro erm.

Murnau-Filmtheater, Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Veranstaltende: Murnau-Filmtheater, Amnesty International Wiesbaden



F.W. Murnau
MURNAU FILMTHEATER

AMNESTY
INTERNATIONAL

„JUGEND ERMÖGLICHEN MIT AKZEPTANZ – ABER WIE?“

Mini-Workshop zu Diskriminierung und Akzeptanz

Vor dem RBBL-Spiel der Rhinos gegen die RBC Köln 99ers laden die Rhinos, Spiegelbild und das Evang. Stadtjugendpfarramt zu einem kleinen Einblick ein in ihre Arbeit im Projekt „Jugend ermöglichen mit Akzeptanz“. In einem Mini-Workshop wollen die drei Träger in 90 Minuten interaktiv mit den Teilnehmenden die Kernfragen des Projekts thematisieren. Wie funktioniert Diskriminierung? Was hat das mit mir zu tun? Wie kann Akzeptanz gefördert werden? Und wie können Jugendliche in diesen Auseinandersetzungen begleitet werden? Der Workshop soll ein Einblick für alle Interessierten sein in das vielfältige und themenreiche Angebot, das die drei Träger in Zukunft für Schulen, Jugendliche und all die Menschen, die mit Jugendlichen zusammenarbeiten, anbieten werden. Im Anschluss laden die Rhinos alle Teilnehmenden zum RBBL-Spiel ein.

Informationen folgen

Die Teilnehmenden des Workshops erhalten freien Zutritt.

Anmeldungen an: blechert-murawski@stajupfa.de



Stajupfa



SPIEGELBILD
Politische Bildung aus Wiesbaden



**RHINE RIVER
RHINOS**

ANTIFEMINISMUS ALS ALLTAG

Eine Veranstaltungsreihe zur Kritik einer Ideologie

Was hat Antifeminismus mit Frauenfeindschaft zu tun? Antifeministische Tendenzen haben in den letzten Jahren zugenommen. Antifeminismus ist nicht einfach als ein Gegenentwurf zum Feminismus zu verstehen. Die Vorstellung von einer Bandbreite an legitimen Meinungen, die von Feminismus bis hin zu Antifeminismus reichen würden, blendet u.a. tief verankerte Frauen- und Queerfeindlichkeit aus. Sie verharmlost diese wirkmächtige Ideologie. In einer Veranstaltungsreihe wollen wir die Fragen besprechen, woher diese Ideologie kommt, warum sie aktuell so verbreitet und gleichzeitig oft so verdeckt ist und wie sie in den Alltag eindringt. Neben weiteren Veranstaltungen ist im November bereits ein Kamingespräch mit Johanna Sigl (Professorin der Hochschule RheinMain) und Andreas Kemper (Autor und Soziologe) geplant.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen auf www.spiegelbild.de

Veranstaltende: Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden, Kommunales Frauenbüro der Landeshauptstadt Wiesbaden, Hochschule RheinMain, Gesellschaft für Kinder- und Frauenrechte gegen Gewalt (GKFG)



DER TRÄGERKREIS

Eine Selbstdarstellung

Der Trägerkreis „WIR in Wiesbaden“ besteht seit 2008 und entwickelt jedes Jahr eine Veranstaltungsreihe zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. „Spiegelbild – Politische Bildung aus Wiesbaden“ hat den Trägerkreis gegründet und koordiniert seine Arbeit. Rund 50 Träger und Förderer aus Wiesbadens kulturellem und sozialem Leben wirken jedes Jahr an der Veranstaltungsreihe mit.

Damit Wiesbaden eine Stadt der gelebten Vielfalt wird, muss ein bewusster Umgang mit gesellschaftlichen Prozessen entwickelt werden, um Ausgrenzung, Diskriminierung, Sexismus, Rassismus und Antisemitismus im Keim entgegenzuwirken. Dazu braucht es ein klares Bekenntnis zu einer Gesellschaft mit vielen Meinungen und Einstellungen auf Basis von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung. Auch in diesem Jahr sind alle Bürger*innen Wiesbadens eingeladen mitzudiskutieren.

Die Veranstaltungsreihe wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch Zuschüsse des Amtes für Zuwanderung und Integration der Landeshauptstadt Wiesbaden gefördert.

Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G Regel. Aufgrund der Pandemie können Verordnungen zu Veranstaltungen sich zur gegebenen Zeit ändern. Wir bitten daher, sich auf der jeweiligen Internetpräsenz der Veranstaltung zu informieren. Gerne können Sie uns unter mail@spiegelbild.de Ihre Fragen an uns stellen. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter: www.wir-in-wiesbaden.net oder www.facebook.com/WIRinWiesbaden



The background of the image is a vibrant, abstract painting. It features broad, expressive brushstrokes in shades of orange, yellow, red, and purple. The colors are blended together in a dynamic, energetic way. Small, white, circular splatters are scattered across the surface, adding to the texture and movement. The overall effect is one of warmth, creativity, and motion.

www.wir-in-wiesbaden.net